**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 59 (1933)

Heft: 4

**Rubrik:** Die Frau von Heute

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Ein Begriff!

das gute Piano das Schweizerpiano das Wohlfahrtpiano

Musikhaus Wohlfahrt Zürich 2 "Bleiche"

# Goldar

die Volks-Zahnpasta

Große Tube mit dem neuen patent. Drehverschluß 90 Cts.

der grosse wissenschaftliche Erfolg Goldar A.G., Nänikon



## Über 500 000 im Gebrauch! Haarfärbekamm



ges. gesch. Marke "Hoffera" färbt graues oder rotes Haar echt blond, braum oder schwarz. — Völlig unschädlich. — Jahrelang brauchbar. Diskrete Zusendung. Preis Fr. 7.50 per Nachnahme. NAVITAS, Müllhelm 25 (Thurgau)







## Wörterbuch der Liebe

- Angel (spr. eindeschel, da typisch amerikanisch, zu deutsch «Engel»), internationale Bezeichnung der Frau, die einen \$ 20.000 im Jahr kostet und dir das Leben zur Hölle macht.
- 2. Bride (Braut), weibl. Wesen von aufopfernder Anpassungsfähigkeit, mit Heiratskomplexen, langfristigen seelischen Wechselverkehr als Rechtsgrundlage habend. (Bei Ringelnatz heisst es allerdings: ... meine längste Braut war Alwine...)
- Christmas-Baby (Christkindchen): das Mädchen, das einem beschert ist und dich, sei es wegen der Flügel des Gesanges oder mit den Kotflügeln ihres Wagens auf die Kniee nötigt.
- 4. Dame (Dame) Handkuss entgegennehmendes weibl. Wesen
  mit Fuchspelz und Halbschleierchen. Abonniert auf 5Uhr-Tees, Tangos, literarische
  und Bridge-Clubs, englische
  Konversation und Freud'sche
  Traum-Exkursionen. Manche
  Salon haltend: Literatur, Manicure oder Heiratsvermittlung. (Kommt ins Haus, Karte
  genügt.)
- 5. Enchainement (Ehe): Vertrag zwischen zwei verschieden geschlechtlichen Personen, denen beiden die Tragweite ihres Handelns nicht sehr bewusst ist. Sie ist die einzige gesetzlich geschützte Gesellschaftsform, in der die Machtbefugnisse nicht deutlich geschieden sind und die wegen einer Cravatte oder einer zerbrochenen Tasse aufgelöst werden kann.
- 6. Father-in-law (nicht etwa «Va-

- ter aus Gesetzesgründen», sondern Schwiegervater): eine der begehrtesten Jagdtrophäen des Vamp (s. Nr. 20). Ausnahmslos Besitzer einiger Yachts, Petroleumminen, Diamantenquellen oder Gummihainen. Weissherzig-guthaarig und museumsfähig.
- 7. Girl (spr. gäerl): Typus des Ueber-Mädchens das boxt und drinkt. Zierde der Citys der gesamten Union; Sonnenblume des Strandbads. Ihr Gegenstück der Boy, mit dem sie jedoch nur der Slow-Fox (spr. slou-foggs) verbindet. Sonst trifft man sie im Vegetarischen.
- 8. Hallo! (spr. Hällou!), ein in U.S.A. nur unter Todesgefahr anzuwendendes Rufwort gegenüber einzelnen weiblichen Wesen. In Europa gilt es als Zeichen der Zutraulichkeit oder biederen Sporttums.
- 9. Ice-cream ("): Standard-Requisit des Knickerbocker tragenden, in Waikiki beiheimateten Don Juans. Kälte ist ja sooo modern.
- 10. Keep-smiling (spr. kiep smeiling), Gehört zur amerikanischen Frau wie das Wasser zur See und bedeutet kosmetisches Informbleiben. Eva soll es entdeckt haben, als sie in den berühmten sauren Apfel biss.
- 11. Love (Liebe): Seelische Krankheit, die den äusserst gefährlichen, zu teilweisen Erblindungen führenden Illusionismus im Gefolge hat, der oft zu Nr. 5 führt.
- 12. Maid (Mädchen): Vorstufe zu 7, mit Manieren Nr. 4 (in verjüngtem Maßstabe). Neuerdings gefallen sie sich in «Gefühl» und «Unterbewusstsein», was sie aber nicht von der



Ausbeutung des durch Männer dargestellten Kapitals abhält. Ihre Spezialitäten sind Seelenfreundschaft, High Society Blues und Marleneblicke.

- 13. Nightingale (Nachtamsel): Native-Song singendes Abendkleid von Patou in der Scheinwerfersonne mondäner Kinos, der Prohibitions Diplomatie nahestehende Nachkommin Hollywoods und Onkel Toms.
- 14. O, Sweetest! (O, süsser!): Ausruf von Frau Potiphar, der zur stehenden Annäherungsformel beim Tanz geworden. Aeusserst gefährlich! Entweder handelt es sich um über 45-Jährige, Schizophrene oder Betrunkene.
- 15. Petting-Party (siehe Duden unter Knutschen): ursprünglich Gepflogenheit der amerikanischen Jugend, meist in Autos getätigt. Zeitigte Lindsays Buch «Die Revolution der Kameradschaftsehe» u. a.
- 16. Round the big fight (Rahmenkämpfe), früher nur im Boxsport verwendeter Begriff. Jetzt versteht man darunter die unumgänglichen Episoden, die der guten Partie (d. h. der unglücklichen Heirat) vorausgehen.
- 17. Side-jumps (Seitensprünge): modernster Sportzweig. Die Rekorde stehen im umgekehrten Verhältnis zum wirtschaftlichen Erfolg, was vom
- 18. Tango nicht gesagt werden kann. Er ist die Sache des 20. Jahrhunderts. In ihm werden Anlehnungsbedürfnisse abreagiert und die notleidenden Musiker vor dem Aussterben gerettet.
- 19. Upholsterer («Tapezierer»): Deckname für Beauty-parlor (Schönheitsladen oder Duftei),

- rettendes Eiland für ältere Schönheits - Königinnen und -gräfinnen. Konkurriert erfolgreich gegen das American Church Syndicate, Psychoanalytiker u. Alkoholschmuggler.
- 20. Vamp (unübersetzbar): Sonderfall von Nr. 4, nährt sich von Scheckbüchern und Goldstaub. Ihre Heimat ist Südschweden, jedoch oft mit Negerblut durchsetzt, was das Blutsaugerische hinreichend erklärt.
- 21. Woman (Weib): nur noch als Schimpfname, poetisch oder in Verbindung mit Patriotie. Bezeichnete früher Frau von Format'. Der Panidealist J.W. Goethe gab sich oft mit diesem Begriff ab, womit nichts gegen die Klassik gesagt ist.
- 22. X, the big (X, das grosse): es kann sein: die maskierte Tänzerin, die Tischnachbarin oder das Gegenüber im «Pacific». Man gerät an es, in es, unter es; immer aber bezahlt man Lehrgeld.
- 23. Yo-Yo (spr. yo-yo), in Europa wenig gekanntes Ausdrucksmittel der amerik. Frau, mit dem sie ihre verdrängten Mutter-Wiege-Gefühle ausdrückt.
- 24. Z.... (Z...): Z ? Z! Z ?... existiert nicht mehr.

Nachtrag:

15b Quartett (spr. kwuótet): Bezeichnung für Bridge mimendes Frauenkleeblatt, das zugleichoberster Gerichtshof und Presse-Zentrale für Lokales. Tagt nur in mondänen Hotels und ist genau genommen die Resultante von Nr. 1, 4, 10, 15 usw. usw.

(Einzig autorisierte Uebersetzung aus dem Amerikanischen, bearbeitet und für Europa dosiert von Pan.)





